



- Biotypen**
 Biotypen nach DRACHENFELS, O. v. (2021)
- AL Basenarmer Lehmdacker
 - AS Sandacker
 - BAA Wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch
 - BAS Sumpfiges Weiden-Auengebüsch
 - BMS Mesophiles Weißdorn-/Schleheengebüsch
 - BRR Rubus-/Lianengestrüpp
 - FGR Nährstoffreicher Graben
 - GEA Artenarmes Extensivgrünland der Überschwemmungsbereiche
 - GET Artenarmes Extensivgrünland trockener Mineralböden
 - GFB Wechselfeuchte Brenndolden-Stromtalwiese
 - GFF Sonstiger Flutrasen
 - GIT Intensivgrünland trockenerer Mineralböden
 - GMA Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte
 - GMF Mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte
 - GMS Sonstiges mesophiles Grünland
 - GNF Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen
 - GRT Trittrasen
 - HBA Allee/Baumreihe
 - HBE Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe
 - HFM Strauch-Baumhecke
 - HFS Strauchhecke
 - NRG Rohrglanzgras-Landröhricht
 - NRW Wasserschwaden-Landröhricht
 - NSGG Schlankseggenried
 - NSS Hochstaudensumpf nährstoffreicher Standorte
 - OVS Straße
 - OVW Weg
 - OWS Schöpfwerk/Siel
 - OYS Sonstiges Bauwerk
 - SEN Naturnahe nährstoffreicher See/Weiher natürlicher Entstehung
 - UHM Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
 - VEL Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit submersen Laichkraut-Gesellschaften
 - VER Schilfröhricht nährstoffreicher Stillgewässer
 - VES Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit wurzelnden Schwimmblattpflanzen

- Zusatzmerkmale**
- Zusatzmerkmale für Gewässer**
- I = Wasserlinsen-Gesellschaften
- Zusatzmerkmale für Grünland, gehölzfreie Biotope, Gras- und Staudenfluren**
- d = Deich (Grünlandvegetation auf Deichen)
 - m = Mahd (evtl. mit Nachbeweidung ab Spätsommer)
 - mw = Mähweide (mit Wiesenarten; i.d.R. eine Mahd im Mai bis Juni, danach Beweidung)
 - w = Beweidung (evtl. mit Pflegemahd)
- Zusatzmerkmale für Wälder und Gehölze**
- I = Bestand mit erheblichen Lücken
- Zusatzmerkmale für Verkehrsflächen und sonstige befestigte Flächen**
- a = Asphalt, Beton (auch Pflaster mit versiegelten Fugen)
 - s = Schotter (v.a. bei Bahnanlagen)
 - w = wassergebundene Decke/Lockermaterial (z.B. lehmig-kiesig)

- Sonstiges**
- ⬢ Untersuchungsgebietsgrenze
 - ⬢ Abbaustätte
 - ⬢ Abbaufäche

Quelle: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen © 2019 **LGLN**

3				
2				
1				
Nr.	Geändert / ergänzt	Datum	Bearbeiter/in	Gezeichnet

Dannenberger Deich- und Wasserverband

Anlage zur Planfeststellung

Erhöhung und Verstärkung des vorhandenen Deiches zwischen Penkefitz und Wussegel, Elbe-km 517,0 und 519,7

3. Planungsabschnitt

Unterlage 3.2.2
 Unterlage zur Eingriffsregelung,
 (Landschaftspflegerischer Begleitplan)
 Teilbeitrag Bodenentnahmestelle
 Karte 1: Bestands- und Konfliktplan

Aufgestellt: Lüneburg, 29.10.2021 	Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz -Betriebsstelle Lüneburg-	Maßstab: 1 : 2.500
Auftragnehmer: 	Prof. Dr. Thomas Kaiser, Landschaftsarchitekt Arbeitsgruppe Land & Wasser Am Amtshof 18 29355 Beedenbostel Fon (0 51 45) 25 75 Fax (0 51 45) 28 08 64 kaiser-aw@t-online.de	bearbeitet: S.G. gezeichnet: G.S./Y.V.
		Anlage: Unterlage 3.2.2 Karte 1 Höhenbezugssystem: DHHN 92 / NHN Koordinatensystem: GK 3

Konflikte

K 1 Konfliktnummer (fortlaufend)

K 1 ← Konfliktnummer und Lage
 Verlust von ... ← Erläuterung des Konflikts

Planung

Bodenentnahmestelle (teilweise mit Einströmbereich und Überlauf), Zufahrtsweg

Schutzgebiete

Nr. 74 „Elbeniederung zwischen Schnackenburg und Geesthacht“ (DE 2528-331)

V37 „Niedersächsische Mittelbe“ (DE 2832-401)

Hinweis: Das Untersuchungsgebiet liegt vollständig im Biosphärenreservat „Niedersächsische Elbtalauen“ (BSR NDS 01)

Gefährdete und/oder geschützte Pflanzenarten

1 Pflanzenarten siehe Tab. A-1 im Textteil der Unterlage zur Eingriffsregelung (Unterlage 3.2.2) beziehungsweise in Unterlage 3.1 der Antragsunterlagen (Unterlage zur Umweltverträglichkeitsprüfung)P